

24637 Traverse/Seitentraverse



KÖNIG & MEYER

Stands For Music

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Kurzes Tragerohr mit vier Bohrungen zur Aufnahme von Scheinwerfern
Zur Befestigung an einem Boxen-/Leuchtenstativ mit Rohrdurchmesser 35 mm.

MERKMALE und FÄHIGKEITEN

- Tragfähigkeit je nach Einbaulage der Traverse:

A - max. 25 kg - Quer und zentrisch über dem Auszugrohr

B - max. 10 kg - Seitlich am Auszugrohr

vorbehaltlich der Tragfähigkeit und ordnungsgemäß aufgebautem Stativ.

- Inklusiv 2 Schraubsätze zur sicheren und schnellen Scheinwerfer-Montage

- Daten: ø 35 x 590 mm, Stahlrohr, Gewicht 0,9 kg

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte lesen und beachten Sie sorgfältig diese Anleitung. Sie informiert Sie über alle wichtigen Schritte bei Aufbau und Handhabung. Wir empfehlen, sie auch für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

SICHERHEITSHINWEISE

- Tragfähigkeit: max. 25 kg (zentrische Belastung) sowie max. 10 kg (seitliche Montage des Tragerohrs)
- Produkt vor Gebrauch einer Sichtprüfung unterziehen: beschädigte Teile dürfen nicht eingesetzt werden und müssen entweder ersetzt oder repariert werden
- Die Schraubverbindungen (T-Flansch-Halbschalen, Scheinwerferbefestigung, Montage am Stativ) müssen fest angezogen sein. Dieser Zustand muss regelmäßig überprüft werden
- Beim Einsatz als Seitentraverse unbedingt darauf achten, diese über einem der Stativbeine zu positionieren.
- Nur geeignete Scheinwerfer anbringen. Achten Sie auf:
 - Anschlussmaße, - Größe, - Gewicht
- Aufmerksame Handhabung erforderlich
- Ggf. mit mehreren Personen arbeiten
- Vor Nässe und Feuchtigkeit schützen
- Nur geeignete Basisstative verwenden; zu beachten sind insbesondere deren Tragkraft, Standsicherheit und Dimensionen (ø des Auszugrohrs muss 35 mm betragen)
- Die Sicherheitshinweise des Stativs sind zu beachten

AUFSTELLANLEITUNG

1. BESTANDTEILE

Die Halterung ist komplett vormontiert. Vor jeder Aufstellung ist eine Sichtprüfung vorzunehmen, ob (soweit erkennbar) alle Teile vorhanden und in Ordnung sind. Beschädigte Teile dürfen nicht eingesetzt werden – sie müssen ersetzt oder instandgesetzt werden.

a TRAGROHR

- a.1 Abschlusskappen (2x)
- a.2 Rundrohr (ø 35 x 585 mm, Stahl, schwarz gepulvert)
- b T-FLANSCH ø 35/35 mm
- b.1 T-Flansch-Halbschalen (2x)
- b.2 Flügelmutter M6 und U-Scheibe
- b.3 Sechskantschraube M6 x 40 mm
- b.4 Zylinderschraube M6 x 25 mm und Sicherungsmutter (3x)
- c SCHEINWERFER-SCHRAUBENSATZ
- c.1 Flügelmutter M8 (45 mm) (2x)
- c.2 Klemmschraube M8 x 51 mm (2x)

2./3. MONTAGE DER TRAVERSE AM STATIV

2. PRIMÄRE VERWENDUNG

--> QUER ÜBER DEM STATIVROHR

Die hier angewandte zentrische Montage des T-Flansches sowie die beidseitig verteilte Traglast (max. 25 kg), stellt die sicherste, tragfähigste und bauteilschonendste Verwendungsart dar.

- 2.1 Flügelmutter c.1 etwas lösen
- 2.2 T-Flansch b auf das Stativrohr schieben...
- 2.3 ...bis zum Anschlag (ca. 57 mm tief)
- 2.4 Flügelmutter c.1 nun festziehen.

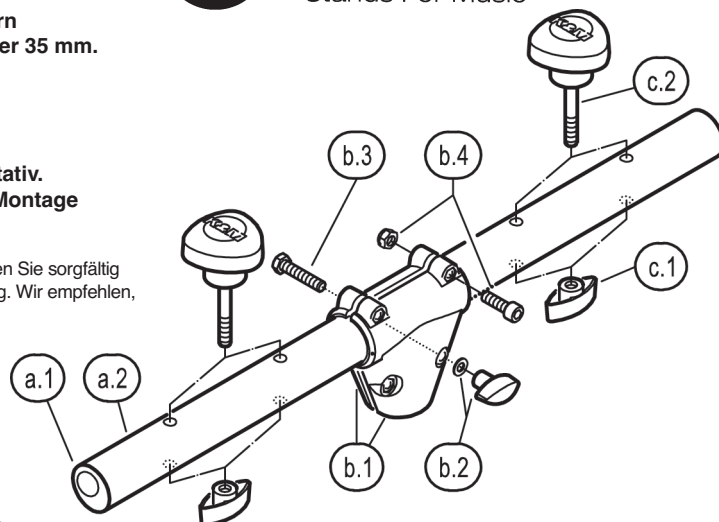
3. SEKUNDÄRE VERWENDUNG

--> SEITLICH AM STATIVROHR

Aus Sicherheitsgründen darf das Tragerohr hier nur mit wesentlich geringeren Lasten (max. 10 kg) beaufschlagt werden, weil:

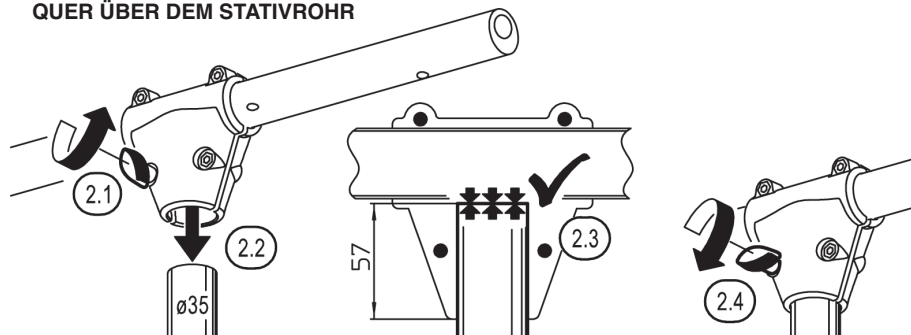
- der T-Flansch b nur einseitig und damit höher beansprucht wird.
- der Traglast-Schwerpunkt sich nun nicht mehr in der Mitte des Basisstativs befindet, welches der optimalste Platz für die Standsicherheit ist.

- 3.1 Schraubverbindung c vom Tragerohr entfernen
- 3.2 Ggf. Verschraubung am T-Flansch b lockern
- 3.3 Tragerohr a vom T-Flansch b abziehen
- 3.4 T-Flansch auf das Stativrohr schieben...
ODER (bei »Ring Lock« bzw. »Easy Lock« Stativen):
- 3.5 T-Flansch in seine beiden Halbschalen zerlegen, diese um das Auszugrohr legen und wieder lose miteinander verschrauben
- 3.6 T-Flansch in gewünschte Position schieben...
- 3.7 ...und diese sichern (Zylinderschrauben festziehen)
- 3.8 Tragerohr bis zum Anschlag in den T-Flansch stecken
- 3.9 Flügelmutter c.2 festdrehen und die gegenüber liegende Zylinderschraube nachziehen

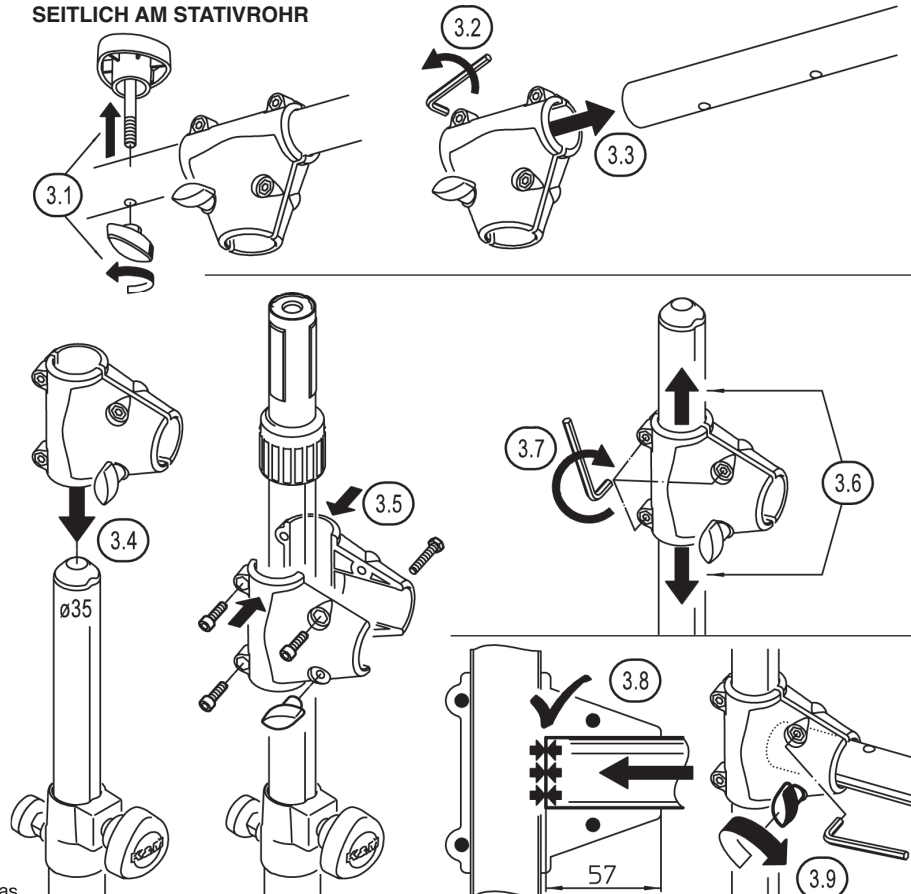


1. BESTANDTEILE

2. MONTAGE DER TRAVERSE QUER ÜBER DEM STATIVROHR



3. MONTAGE DER TRAVERSE SEITLICH AM STATIVROHR



KÖNIG & MEYER GmbH & Co. KG

Kiesweg 2, 97877 Wertheim

Telefon: 09342/8060, Telefax: 09342/806-150

E-Mail: contact@k-m.de, Web: www.k-m.de

24637-025-55 Rev.01 03-80-996-00 8/25

4. MONTAGE DER TRAGLAST

HINWEISE:

- Vor der Montage der Traglasten ist für eine sichere Aufstellung des Stativs sowie die ordnungsgemäße Anbringung der 24637 Traverse (siehe Kap. 2.3) zu sorgen.
- Die Anzahl der Leuchten wird bestimmt bzw. begrenzt durch:
 - a - die maximal erlaubte Traglast der Traverse von 25 kg bzw. 10 kg
 - b - die maximal erlaubte Traglast des Stativs, falls diese niedriger ausfällt (z.B. 20 kg) als die der Traverse selber
 - c - den Abstand der Bohrlöcher am Tragerohr (105 mm)
 - d - die Breite der Leuchten-Haltebügel (z.B. PAR64 ~260 mm)
 - e - die Dicke der Leuchten-Haltebügel (max. 8 mm bzw. 2 x 4 mm)

VORGANG:

4.1 Bügelloch des Scheinwerfers an einer Bohrung des Tragrohres platzieren...

4.2 ...und mittels Schraubensatz c gleich fixieren.

BENUTZERHINWEISE / FUNKTIONEN

ANWENDUNGSBEISPIELE - Montage Quer (Kap. 2)

A. Leuchten - unter der Traverse

Dies dürfte der Normalfall sein, bei dieser eher kurzen Traverse.

B. Leuchten - über der Traverse

Eine über der Traverse montierte Leuchte ist aufgrund der Schwerkraft potentiell gefährdeter als eine unten angebrachte. Deshalb ist ganz besonders auf eine regelmäßige Kontrolle bezüglich fest angezogener Schraubverbindungen 4.2 zu achten.

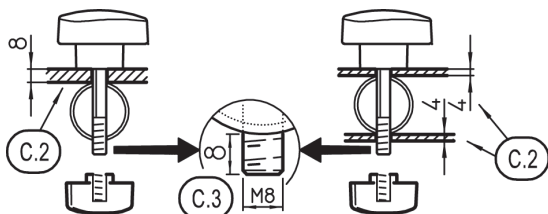
C. Leuchten - unter und über der Traverse, versetzt oder fluchtend

Das gleichzeitige Anbringen von Leuchten über und unter der Traverse unterliegt bestimmten Grenzen:

C.1 Bei versetzter Montage darf die BREITE der Bügel max. ca. 150 mm betragen.

C.2 Bei fluchtender Montage darf die STÄRKE der oder des Bügels max. 8 mm betragen.

C.3 Grund: Das Gewindebolzen muss mindestens 8 mm in die Mutter eintauchen.

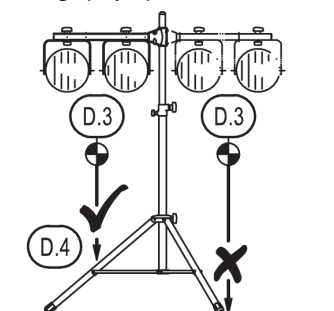


ANWENDUNGSBEISPIELE - Seitliche Montage (Kap. 3)

D. Die unter A, B und C gemachten Angaben gelten auch bei seitlicher Montage der Traverse, vorbehaltlich der geringeren maximalen Tragkraft von 10 kg.

D.1 Stellen Sie sicher, dass das seitliche Tragerohr am Grund des T-Flansches anschlägt 3.8.

D.2 Wir empfehlen, das Tragerohr zu markieren, dort wo es in den T-Flansch eintaucht. So ist stets leicht zu erkennen, ob es gut sitzt, d.h. innen anschlägt.



D.3 Die seitlich angebrachte Traverse führt zu einer außerzentrischen Belastung des Stativs.

FOLGE: Erhöhte Kippgefahr der Installation

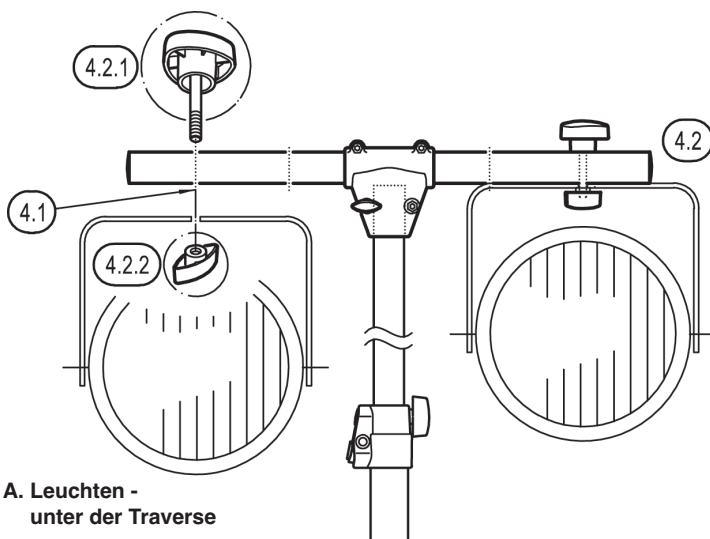
D.4 MASSNAHME: Die Seitentraverse ist stets über einem der Beine des Stativs auszurichten. Niemals zwischen zwei Beinen!

PRÜFEN, INSTANDHALTEN, REINIGEN

- Stets auf fest angezogene Klemmschrauben achten
- Schonender Umgang erhält die Tragkraft und die Sicherheit der Installation
- Pflege- und Wartungsarbeiten nur im unbelasteten Zustand
- Schmutz, Feuchtigkeit und ggf. Korrosion sind zu entfernen
- Bei Wartungsarbeiten ist auf evtl. Gefährdungen achten (Einklemmen, Anstoßen, Kippen) und dementsprechend aufmerksam vorzugehen
- Zur Reinigung ein leicht feuchtes Tuch und ein nicht scheuerndes Mittel benutzen

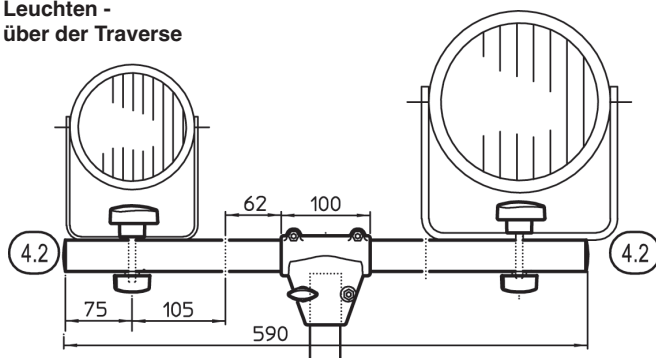
TECHNISCHE DATEN

Material	Rohr: Stahl, pulverbeschichtet, schwarz Gewinde: Stahl verzinkt / CuZn T-Flansch, Griffe: PA, schwarz
Tragfähigkeit	max. 25 kg (quer), max. 10 kg (seitlich)
Abmessungen	Tragerohr \varnothing 35 x 585 mm, 4 Bohrungen \varnothing 8,5 mm, T-Flansch \varnothing 35 mm
Gewicht	0,9 kg

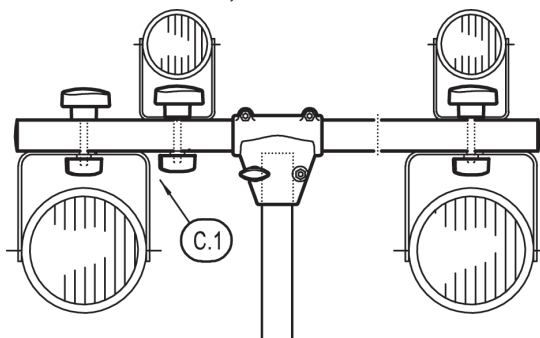


A. Leuchten - unter der Traverse

B. Leuchten - über der Traverse

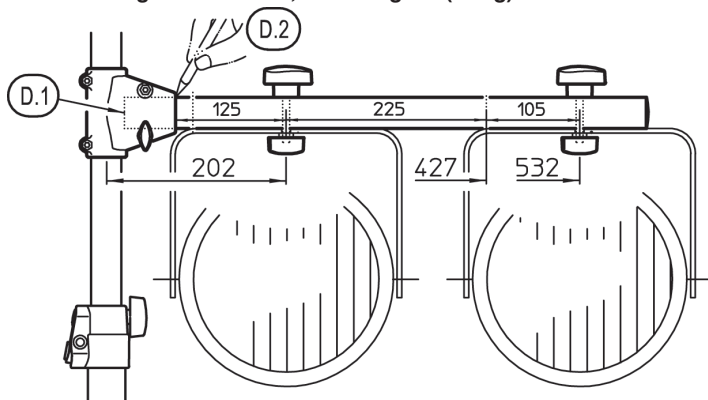


C. Leuchten - unter und über der Traverse, versetzt oder fluchtend



D. Seitliche Montage der Traverse

Anwendung siehe A. B. C., max. Traglast (10 kg) beachten



24637 Crossbar/Side crossbar



KÖNIG & MEYER

Stands For Music

INTENDED USE

Short support tube with four holes for mounting spotlights
Designed for use on a box/light stand with a tube diameter of 35 mm.

FEATURES AND CAPABILITIES

- Load capacity depends on the installation position of the crossbar:
A - max. 25 kg - Transverse and centred above the extension tube
B - max. 10 kg - Laterally on the extension tube
provided that the stand has sufficient load capacity and is properly assembled.
- Includes two screw sets for secure and quick spotlight mounting
- Data: diameter 35 x 590 mm, tubular steel, weight 0.9 kg

Thank you for choosing this product. Please read and follow these instructions carefully before assembly and operation. They provide you with all the important steps to ensure safe handling. We recommend that you keep them for future use

SAFETY INSTRUCTIONS

- Load capacity: max. 25 kg (centred load) and max. 10 kg (lateral mounting of the support tube)
- Inspect the product before use: damaged parts may not be used and must either be replaced or repaired
- The screw connections (T-flange half-shells, spotlight mounting, tripod mounting) must be tightly fastened. This fastening must be checked regularly
- When used as a lateral crossbar, always ensure that it is positioned above one of the stand legs.
- Attach only suitable spotlights. Please note:
 - Connection dimensions, - size, - weight
 - Careful handling required
- Work with several people if necessary
- Protect from moisture and humidity
- Use only suitable base stands; in particular, their load capacity, stability, and dimensions must be observed (diameter of the extension tube must be 35 mm).
- The safety instructions for the stand must be observed

INSTALLATION INSTRUCTIONS

1. COMPONENTS

The bracket is completely pre-assembled. Before each installation, a visual inspection must be carried out to ensure that all parts are present and in good working order (as far as can be seen). Damaged parts may not be used – they must be replaced or repaired.

a SUPPORT TUBE

- a.1 End caps (2)
- a.2 Round tube (diameter 35 x 585 mm, steel, powder-coated black)
- b T-FLANGE diameter 35/35 mm
- b.1 T-flange half shells (2)
- b.2 Wing nut M6 and washer
- b.3 Hexagon screw M6 x 40 mm
- b.4 Cylinder screw M6 x 25 mm and locking nut (3)
- c SPOTLIGHT BOLT SET
- c.1 Wing nut M8 (45 mm) (2)
- c.2 Clamping screw M8 x 51 mm (2x)

2./3. MOUNTING THE CROSSBAR ON THE STAND

2. PRIMARY USE

--> TRANSVERSELY OVER THE STAND TUBE

The central mounting of the T-flange used here together with the evenly distributed load on both sides (max. 25 kg) represents the safest method with the highest load capacity and the least strain on components.

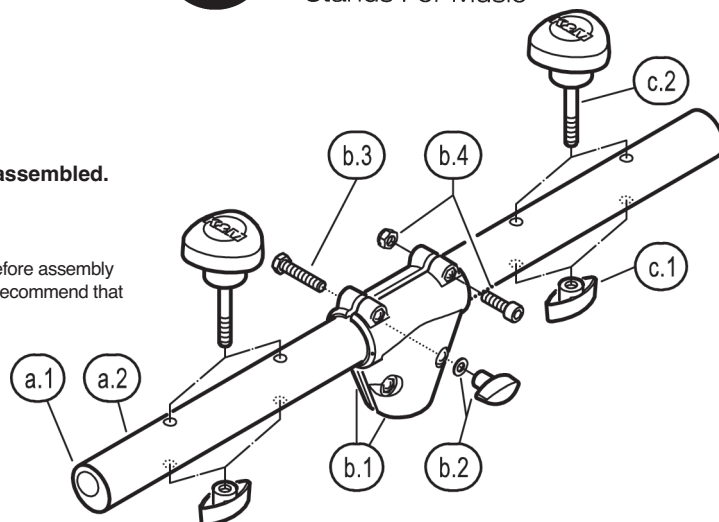
- 2.1 Slightly loosen wing nut c.1
- 2.2 Slide the T-flange b onto the stand tube...
- 2.3 ...until it reaches the stop (approx. 57 mm deep)
- 2.4 Now tighten the wing nut c.1.

3. SECONDARY USE

--> Laterally on the stand tube

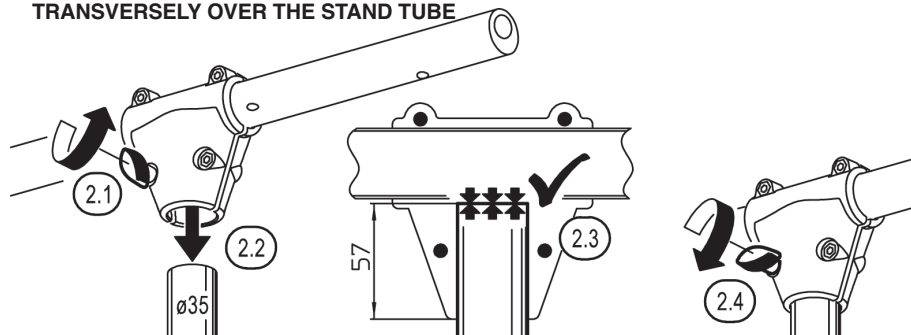
For safety reasons, the support tube may be subjected to only considerably lower loads here (max. 10 kg) because:
- the T-flange (b) is loaded on only one side and is therefore subject to greater stress.
- the load-bearing centre of gravity is no longer located in the middle of the base stand, which is the optimal position for stability.

- 3.1 Remove screw connection c from the support tube
- 3.2 If necessary, loosen the screw connection on the T-flange b
- 3.3 Pull the support tube a off the T-flange b
- 3.4 Slide the T-flange onto the stand tube...
OR (for »Ring Lock« or »Easy Lock« stands):
- 3.5 Disassemble the T-flange into its two half-shells, place them around the extension tube, and loosely screw them back together
- 3.6 Slide the T-flange into the desired position...
- 3.7 ...and secure this (tighten the cylinder screws)
- 3.8 Insert the support tube into the T-flange as far as it will go
- 3.9 Tighten the wing nut c.2 and then tighten the opposite cylinder screw

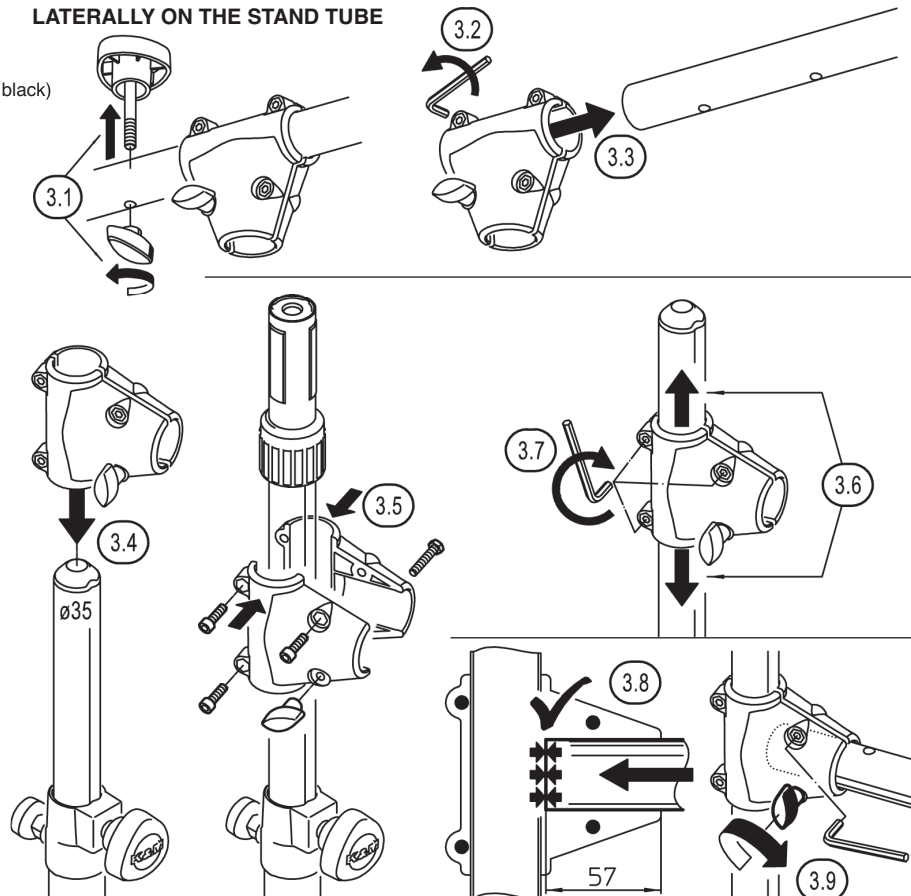


1. COMPONENTS

2. MOUNTING THE CROSSBAR TRANSVERSELY OVER THE STAND TUBE



3. MOUNTING THE CROSSBAR Laterally ON THE STAND TUBE



KÖNIG & MEYER GmbH & Co. KG

Kiesweg 2, 97877 Wertheim, Germany

Phone: +49 9342/8060, Fax: +49 9342/806-150

E-Mail: contact@k-m.de, Web: www.k-m.de

24637-025-55 Rev.01 03-80-996-00 8/25

4. MOUNTING OF THE LOAD

NOTES:

- Before mounting the loads, ensure that the stand is set up securely and that the 24637 crossbar (see section 2.3) is properly installed.
- The number of lights is determined or limited by:
 - a - the maximum permissible load capacity of the crossbar (25 or 10 kg)
 - b - the maximum permissible load capacity of the stand if this is lower (e.g. 20 kg) than that of the crossbar itself
 - c - the distance between the drill holes on the support tube (105 mm)
 - d - the width of the light mounting brackets (e.g. PAR64 ~260 mm)
 - e - the thickness of the light fixture mounting brackets (max. 8 mm or 2 x 4 mm)

PROCESS:

4.1 Place the bracket hole of the spotlight on a hole in the support tube...

4.2 ...and fix in place using the screw set c.

USER NOTES/FUNCTIONS

APPLICATION EXAMPLES - Transverse mounting (Chapter 2)

A. Lights - below the crossbar

This should be the normal case for this rather short crossbar.

B. Lights - above the crossbar

A light mounted above the crossbar is potentially more at risk from gravity than one mounted below. Special attention must therefore be paid to regular checks to ensure that all screw connections 4.2 are securely tightened.

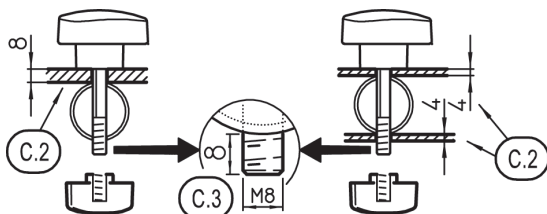
C. Lights - below and above the crossbar, offset or aligned

The simultaneous mounting of lights above and below the crossbar is subject to certain limits:

C.1 For offset mounting, the WIDTH of the brackets may not exceed approx. 150 mm.

C.2 For flush mounting, the THICKNESS of the bracket(s) may not exceed 8 mm.

C.3 Reason: The threaded bolt must be inserted into the nut by at least 8 mm.

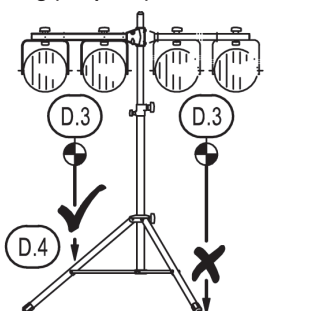


APPLICATION EXAMPLES - Lateral mounting (Chapter 3)

D. The information given under A, B, and C applies also to lateral mounting of the crossbar subject to the lower maximum load capacity of 10 kg.

D.1 Ensure that the lateral support tube rests against the base of the T-flange 3.8.

D.2 We recommend marking the support tube at the point where it enters the T-flange. This makes it easy to see at all times whether it is seated correctly (i.e. fully inserted against the stop).



D.3 The laterally attached crossbar causes an off-centre load on the stand.

CONSEQUENCE: Increased risk of the installation tipping over

D.4 MEASURE: The lateral crossbar must always be aligned above one of the legs of the stand. Never position it between two legs!

CHECK, MAINTAIN, CLEAN

- Always ensure that the clamping screws are securely tightened
- Careful handling maintains the load capacity and safety of the installation
- Care and maintenance work only when unloaded
- Dirt, moisture, and any corrosion must be removed
- During maintenance work, be aware of potential hazards (e.g. trapping, impact, and tipping) and proceed with caution accordingly
- To clean, use a slightly damp cloth and a non-abrasive cleaning agent

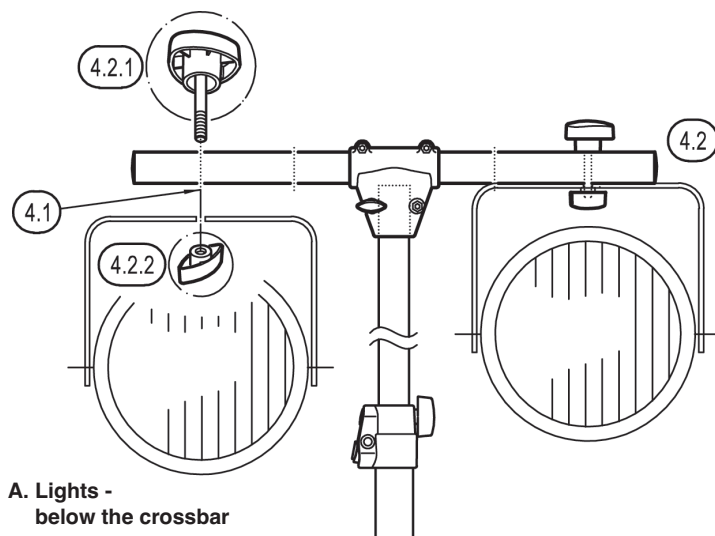
TECHNICAL DATA

Material	Tube: steel, powder-coated, black Thread: Galvanised steel/CuZn T-flange, handles: PA, black
Load capacity	max. 25 kg (transversely), max. 10 kg (laterally)
Dimensions	Support tube diameter 35 x 585 mm, four holes diameter 8,5 mm, T-flange diameter 35 mm
Weight	0.9 kg

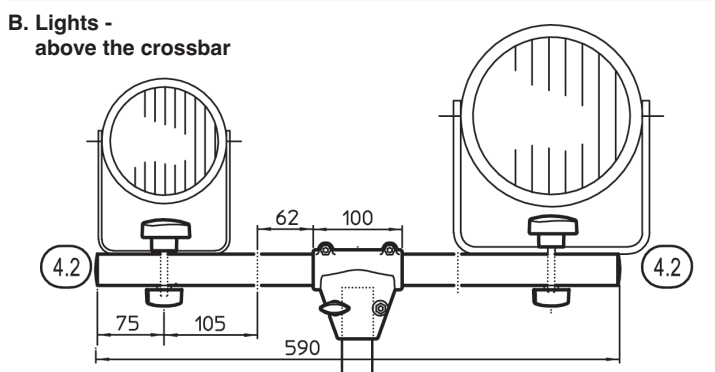


KÖNIG & MEYER

Stands For Music

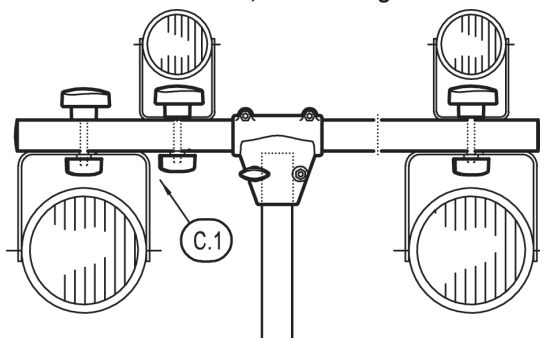


A. Lights - below the crossbar



B. Lights - above the crossbar

C. Lights - below and above the crossbar, offset or aligned



D. Lateral mounting of the crossbar

For application, see A. B. C., observe max. load capacity (10 kg)

